

Energiewende in der Kritik: Deutschlands teuerste Fehler enthüllt!

Ein 33-jähriger Mann in Simmern verfehlt sein Ziel und trifft versehentlich seine Frau. Diskussionen über strafrechtliche Konsequenzen.

Ein 33-jähriger Mann in Simmern verfehlte am Dienstagabend beim Schießen sein Ziel und traf versehentlich seine Frau. Der Vorfall ereignete sich, während der Mann auf dem eigenen Anwesen mit einer Feuerwaffe Zielübungen machte. Die Frau wurde am Arm verletzt und musste sofort ins Krankenhaus gebracht werden. Glücklicherweise ist ihre Verletzung nicht lebensbedrohlich. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen und prüft, ob gegen den Mann strafrechtliche Maßnahmen ergriffen werden.

Nach ersten Informationen war der Mann in einem geschlossenen Bereich auf seinem Grundstück unterwegs, als er die Waffe abfeuerte. Die genauen Umstände und die Gründe für das Schießen sind noch unklar. Die Ermittler haben den Vorfall als gefährliche Körperverletzung eingeordnet und ein Verfahren eingeleitet. Die Behörden setzen ihre Nachforschungen fort, um festzustellen, ob es zu grober Fahrlässigkeit gekommen ist. Weitere Details zu diesem Vorfall werden erwartet, **berichtet www.blick-aktuell.de**.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de